

01

15.01.2004

1	Aufruf zur Pflege von Grabstellen	1
2	Aufstellung des Bebauungsplans Unna Nr. 103 „Lortzingstraße“	4
3	Satzung der Stadt Unna über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 11 „Berliner Allee“ vom 12.01.2004	6
4	Bebauungsplan Unna Nr. 99 A „Rollmannstraße/Grillostraße“	9
5	Bebauungsplan Unna Nr. 99 B „Dahlienstraße/Salzweg“	11
6	5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 „Zechensiedlung Königsborn“	13

B E K A N N T M A C H U N G

Aufruf zur Pflege von Grabstellen

Die Stadt Unna fordert hiermit die Nutzungsberechtigten der nachfolgend aufgeführten seit längerer Zeit ungepflegten Grabstellen mit teilweise abgelaufenen Ruhezeiten auf, die Grabstellen möglichst bald zu säubern und weiterhin zu pflegen. Bei abgelaufenen Ruhezeiten kann die Grabstelle an die Friedhofsverwaltung abgetreten werden.

Südfriedhof	Kataster-Nr.
Grabbezeichnung:	
A/H232e/002-003	422a
C/N250b	560
D/H321h	941
D/H321i	942
D/H324b	958
E/W327	939
G/UW0080	
G/H149b	159
H/H360u	1758
K/N086	2137
L/N030e	2560
L/W037a	2847
L/W040a	2877
L/W040b	2780
L/W042b	2790a
L/W043b	2852
M/H021e	2758
M/H024d	2794
M/H024g	2781
M/H026h	2827
M/H027e	2813
M/H028b	2818
M/H029a	2835a
M/H029c	2871
M/H030e	2870
M/H031d	2883
M/H031e	2855
M/H034c	2889
N/N008d	2834
O/N002c	2892

OF/KR3308
OF/KR3309
OF/KR3310
OF/KR3311
OF/KR3312
OF/KR3313
OF/KR3314
OF/KR3315

Grabbezeichnung:

Kataster-Nr.

OFII/HR009/563-564

5282

- OFII/5872
- OFII/5873
- OFII/5974
- OFII/5875
- OFII/5876
- OFII/5877
- OFII/5878
- OFII/5879
- OFII/5880
- OFII/5881
- OFII/5882
- OFII/5883
- OFII/5884
- OFII/5885
- OFII/5886
- OFII/5888
- OFII/5889
- OFII/5890
- OFII/5891
- OFII/5892
- OFII/5894
- OFII/5895
- OFII/5896
- OFII/5897
- OFII/5898
- OFII/5900
- OFII/5901
- OFII/5902
- OFII/5903
- OFII/5904
- OFII/5905
- OFII/5906
- OFII/5908
- OFII/5909
- OFII/5910
- OFII/5911
- OFII/5912
- OFII/5913
- OFII/5914
- OFII/5915
- OFII/5916
- OFII/5917
- OFII/5918
- OFII/5919
- OFII/5920
- OFII/5921
- OFII/5922
- OFII/5923

Grabbezeichnung:

Kataster-Nr.

Q/N005d
S/H003e

2816
2878

S/H003c	2787
S/H003h	2856
S/H004a	2767
S/H004d	2817
S/H004k	2860
S/N009d	2864
S/H017/011	5467

Billmerich

008/002/002

Afferde

RG/0072

RG/0073

Obermassen

RG/0001

RG/0002

RG/0003

Niedermassen

D/001/004-005

F/004/037-038

G/009/005-007

RG/0171

RG/0172

RG/0173

RG/0174

RG/0175

RG/0176

Nutzungsrechte an Grabstellen, die sich am 16.04.2004 nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden, gehen an die Stadt Unna zurück. Grabstellen mit abgelaufenen Nutzungsrechten, deren teilweise unbekannte Nutzungsberechtigte keine Verlängerung bei der Friedhofsverwaltung beantragt haben, gelten als an die Stadt Unna zurückgegebene Grabstellen.

Die auf den Grabstellen vorhandenen Bepflanzungen sowie alle übrigen Gegenstände gehen gemäß § 27 (2) i. V. m. § 29 (1) der Satzung für das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Unna vom 18.12.1998 in das Eigentum der Stadt Unna über.

Nähere Auskünfte erteilen die Stadtbetriebe Unna, Friedhofsverwaltung.

gez. Hartleif
Werkleitung

ABI. StUN 01-1/15. Januar 2004

2

B E K A N N T M A C H U N G

Aufstellung des Bebauungsplans Unna Nr. 103 „Lortzingstraße“

Zur städtebaulichen Neuordnung des zwischen der Eisenbahnlinie Dortmund-Soest und der Lortzingstraße sowie der Mühlenstraße und der Oberen Husemannstraße gelegenen Bereiches hat der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Unna in seiner Sitzung am 07.01.2004 beschlossen, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Unna Nr. 103 „Lortzingstraße“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt (s. auch Übersichtsplan):

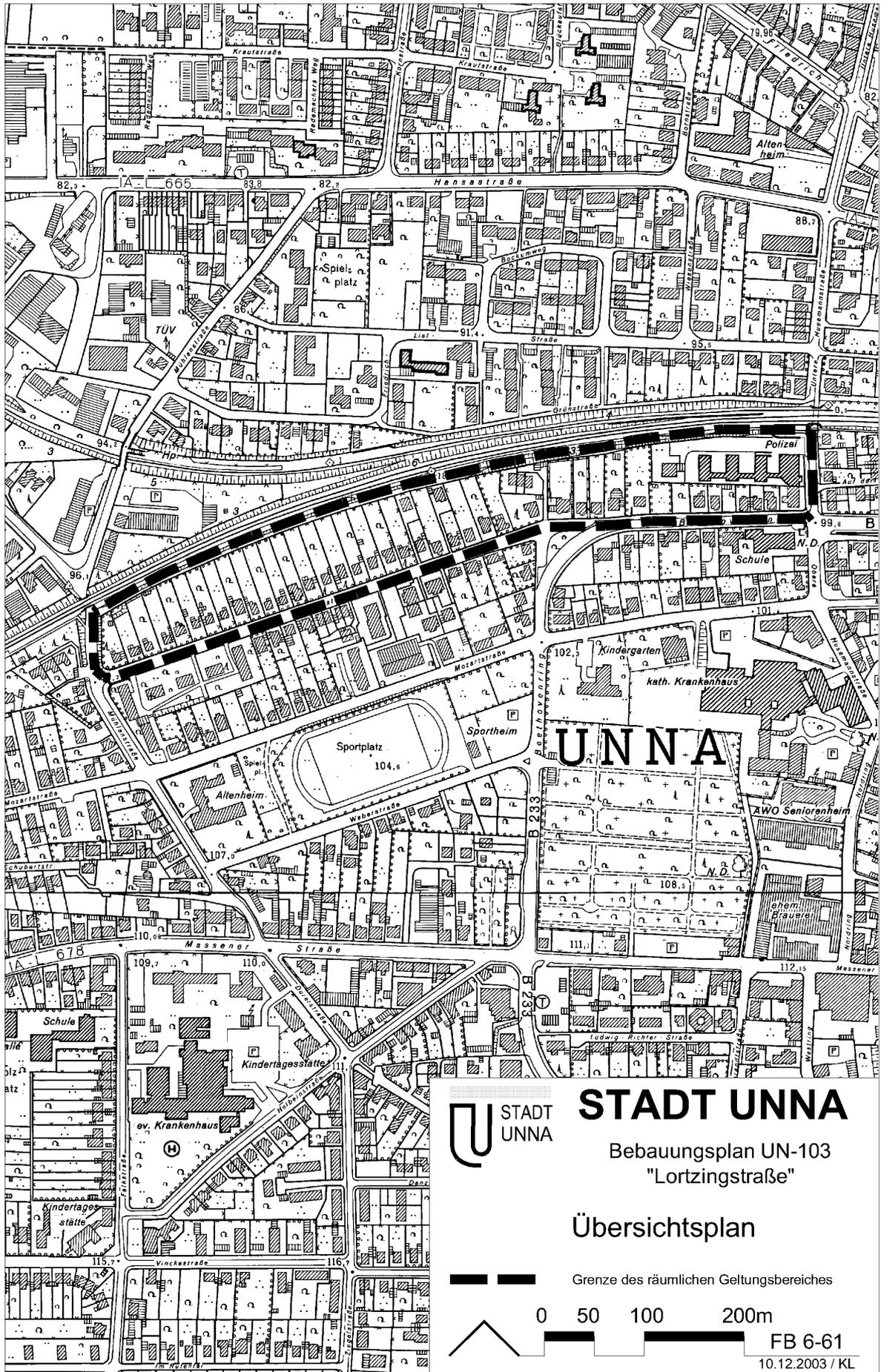
im Norden von der Eisenbahnstrecke Dortmund-Soest
im Osten von der Oberen Husemannstraße
im Süden vom Beethovenring und der Lortzingstraße und
im Westen von der Mühlenstraße.

Die Aufstellung des Bebauungsplanentwurfes Unna Nr. 103 „Lortzingstraße“ wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Unna, 12.01.2004

gez. Weidner
Bürgermeister

ABI. StUN 01-2/15. Januar 2004



Anlage zu ABl. StUN 01-2/15. Januar 2004

B E K A N N T M A C H U N G

Satzung der Stadt Unna über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 11 „Berliner Allee“ vom 12.01.2004

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) sowie § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der jew. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Unna in seiner Sitzung am 16.10.2003 den Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 11 „Berliner Allee“ gefasst.

Der Änderungsbereich (s. auch Übersichtsplan) umfasst die nordwestlich der Hammer Straße in Höhe des Hauses Kissenkamp gelegenen Flurstücke 1169, 1303, 1304, 41 und 42 tlw., der Flur 40 in der Gemarkung Unna.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 11 „Berliner Allee“ in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 11 „Berliner Allee“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO NRW Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Unna vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Des weiteren wird auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Abwägungsmängeln und die Rechtsfolgen von Satzungen gem. § 215 Abs. 2 BauGB hingewiesen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB sind unbeachtlich

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Unna geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ferner wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche hingewiesen.

Die Satzung liegt beim Bereich Planung der Stadt Unna, Rathausplatz 1 (Rathaus, 3. Obergeschoss, Ausgang B, Ostflügel, Zimmer 307), während der Dienststunden

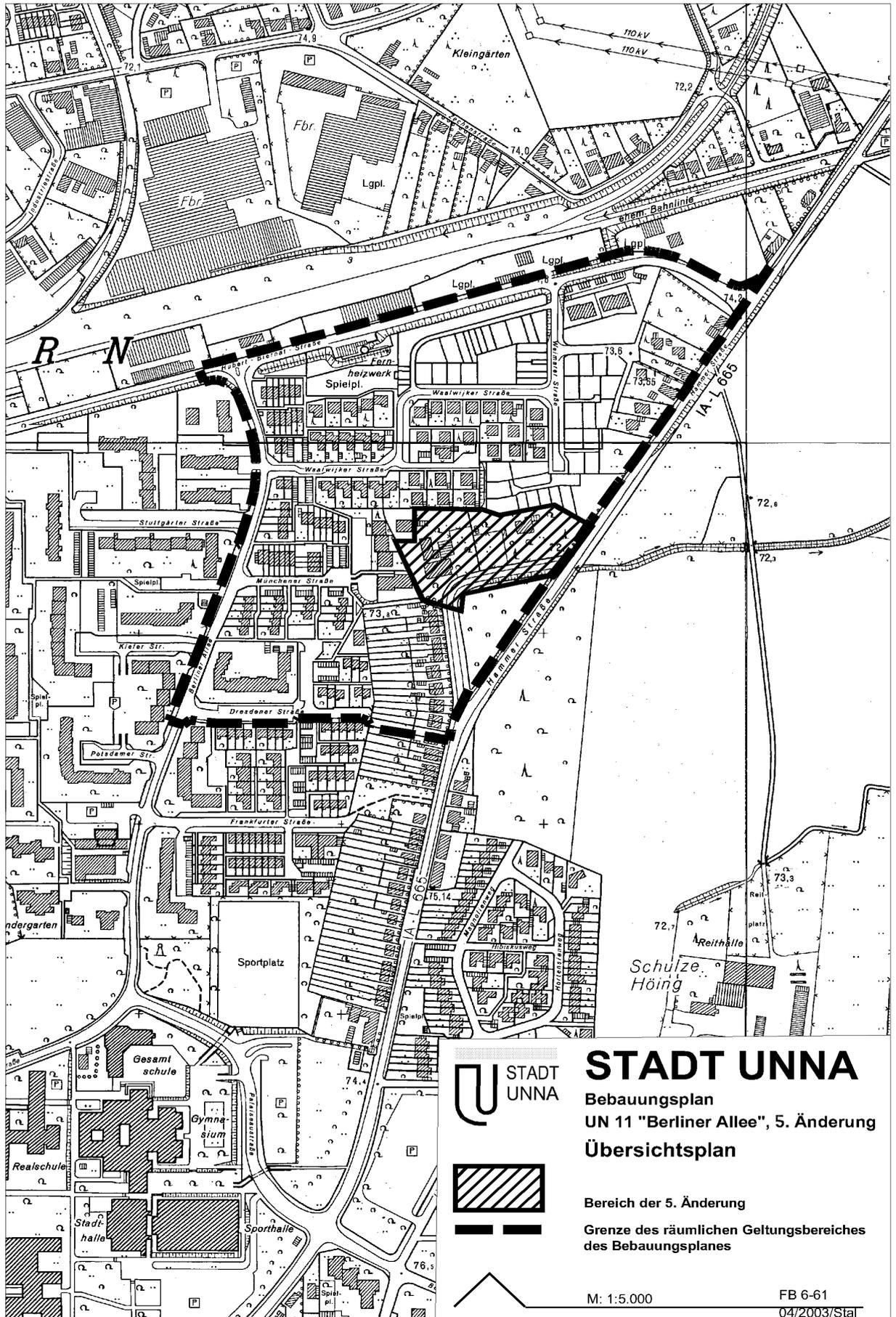
montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und
freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Unna, 12.01.2004

gez. Weidner
Bürgermeister

ABI. StUN 01-3/15. Januar 2004



Anlage zu ABI. StUN 01-3/15. Januar 2004

B E K A N N T M A C H U N G

Bebauungsplan Unna Nr. 99 A „Rollmannstraße/Grillostraße“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Unna hat in seiner Sitzung am 07.01.2004 die Erweiterung des Plangebietes und die **erneute** öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Unna Nr. 99 A „Rollmannstraße / Grillostraße“ gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Das Plangebiet wird erweitert um den Bereich der Flurstücke 11-26 (Grillostraße 20-46 und Hermannstraße 23-25) der Flur 8, Gemarkung Unna.

Der neue Geltungsbereich des Bebauungsplans Unna Nr. 99 A „Rollmannstraße/Grillostraße“ wird somit begrenzt (s. auch Übersichtsplan):

- im **Westen** von der östlichen Grenze der Rollmannstraße, der nördlichen Grenze der Grillostraße und der westlichen Grenze des Flurstücks 26 der Flur 8, Gemarkung Unna,
- im **Norden** von der nördlichen Grenze der Flurstücke 11-26 der Flur 8, Gemarkung Unna,
- im **Osten** von der westlichen Grenze der Hermannstraße, der nördlichen Grenze der Grillostraße, der südlichen Grenze der Grillostraße und der östlichen Grenze der Flurstücke 1063 und 80-85 der Flur 8, Gemarkung Unna,
- im **Süden** von der südlichen Grenze des Flurstücks 85 der Flur 8, Gemarkung Unna.

Der Bebauungsplan Unna Nr. 99 A „Rollmannstraße/Grillostraße“ inkl. Begründung liegt gem. § 3 Abs. 3 BauGB **erneut** in der Zeit vom

26.01.2004 bis einschließlich 26.02.2004

bei dem Bereich Planung (ehemals Planungsamt) der Stadt Unna, Rathausplatz 1 (Rathaus, 3. Obergeschoss, Ausgang B, Ostflügel, Aushang neben Zimmer 307), während der Dienststunden

montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und
freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

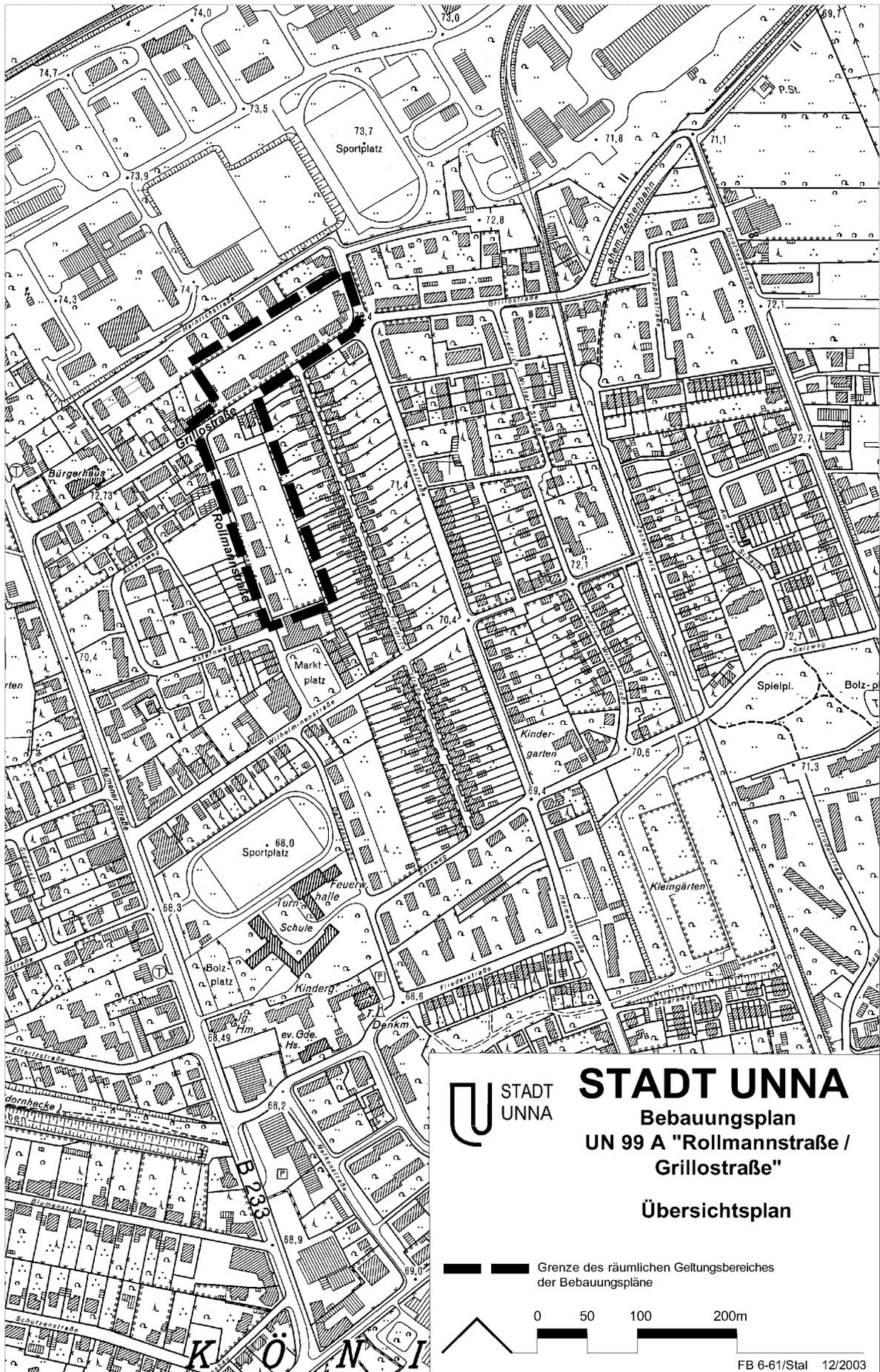
zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Anregungen können während der o. g. Auslegungsfrist **nur** zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanes inkl. der Begründung vorgebracht werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist für die Änderungen nicht erforderlich.

Unna, 12.01.2004

gez. Weidner
Bürgermeister

ABI. StUN 01-4/15. Januar 2004



B E K A N N T M A C H U N G

Bebauungsplan Unna Nr. 99 B „Dahlienstraße/Salzweg“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Unna hat in seiner Sitzung am 07.01.2004 die **erneute** öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Unna Nr. 99 B „Dahlienstraße/Salzweg“ gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Unna Nr. 99 B „Dahlienstraße/Salzweg“ wird begrenzt (s. auch Übersichtsplan):

im Westen von der östlichen Grenze der Dahlienstraße,
im Norden von der nördlichen Grenze des Flurstücks 127 der Flur 8, Gemarkung Unna,
im Osten von der östlichen Grenze der Flurstücke 127-131 der Flur 8, Gemarkung Unna,
im Süden von der südlichen Grenze des Salzwegs, der östlichen und südlichen Grenze des Flurstücks 981 und der südlichen Grenze der Flurstücke 137-142, alle Flur 8, Gemarkung Unna.

Der Bebauungsplan Unna Nr. 99 B „Dahlienstraße/Salzweg“ inkl. Begründung liegt gem. § 3 Abs. 3 BauGB **erneut** in der Zeit vom

26.01.2004 bis einschließlich 26.02.2004

bei dem Bereich Planung (ehemals Planungsamt) der Stadt Unna, Rathausplatz 1 (Rathaus, 3. Obergeschoss, Aufgang B, Ostflügel, Aushang neben Zimmer 307), während der Dienststunden

montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und
freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

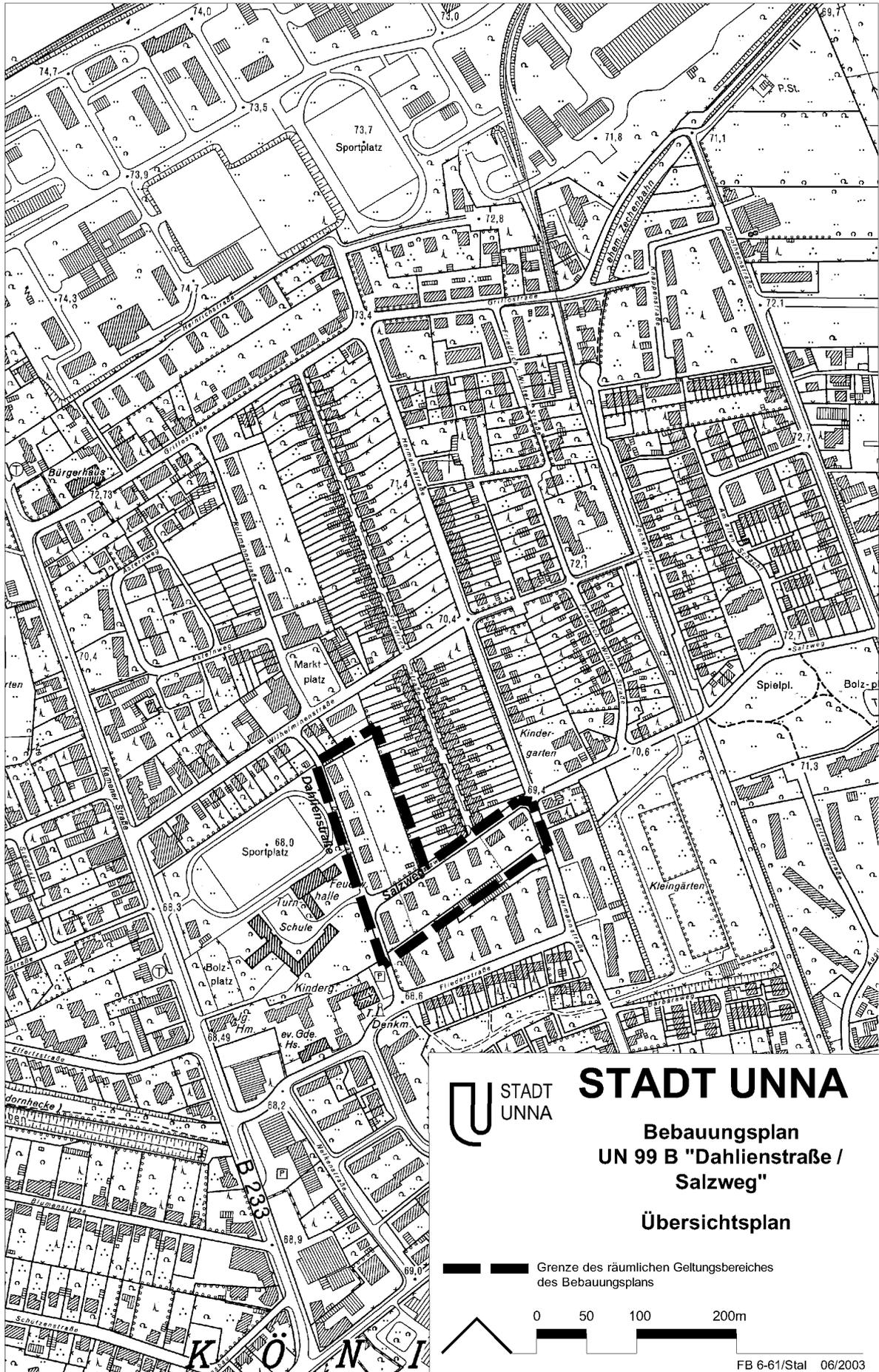
zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Anregungen können während der o. g. Auslegungsfrist **nur** zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanes inkl. der Begründung vorgebracht werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist für die Änderungen nicht erforderlich.

Unna, 12.01.2004

gez. Weidner
Bürgermeister

ABl. StUN 01-5/15. Januar 2004



STADT UNNA
STADT UNNA
Bebauungsplan
UN 99 B "Dahlienstraße / Salzweg"
Übersichtsplan

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

0 50 100 200m

FB 6-61/Stal 06/2003

B E K A N N T M A C H U N G

5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 „Zechensiedlung Königsborn“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 07.01.2004 die **erneute** öffentliche Auslegung der 5. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 „Zechensiedlung Königsborn“ gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Zum Schutz einer einheitlichen Gestaltung von Teilen der Zechensiedlung Königsborn und um den künftigen neuen Eigentümern städtebaulich sinnvolle Gestaltungsspielräume zu geben, ist der Bebauungsplan Unna Nr. 46 „Zechensiedlung“ Königsborn für den nordöstlichen Teilbereich der Zechensiedlung in einem vereinfachten Verfahren zu ändern. Der Änderungsplan erhält die Bezeichnung 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 "Zechensiedlung Königsborn".

Der Änderungsbereich wird begrenzt (s. auch Übersichtsplan) :

im Osten von der Dorotheenstraße,
im Süden von der Nordgrenze des Flurstückes 416 der Flur 9, Gem. Unna
(Weg, der die Reihenhausgruppe Dorotheenstr. 67a bis I erschließt)
und deren gedachte gradlinige Verlängerung nach Westen bis zum
Zechenplatz,
im Westen von dem Zechenplatz und der Ostgrenze der Flurstücke 769, 300 und
301 der Flur 9, Gem. Unna und
im Norden von der Nordgrenze der Flurstücke 6/24, 6/23 und 394 der Flur 9,
Gem. Unna.

Die 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 „Zechensiedlung Königsborn“ inkl. Begründung liegt gem. § 3 Abs. 3 BauGB **erneut** in der Zeit vom

26.01.2004 bis einschließlich 26.02.2004

bei dem Bereich Planung (ehemals Planungsamt) der Stadt Unna, Rathausplatz 1
(Rathaus 3. Obergeschoss, Aufgang B, Ostflügel, Aushang neben Zimmer 307),
während der Dienststunden

montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Anregungen können während der o. g. Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen der 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Unna Nr. 46 „Zechensiedlung Königsborn“ vorgebracht werden. Es werden keine Umweltbelange berührt, die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist somit nicht erforderlich.

Unna, 12.01.2004

gez. Weidner
Bürgermeister

ABl. StUN 01-6/15. Januar 2004

